

Inhaltsverzeichnis

Der Spukwagen auf dem Eschdorfer Hofe 3

<<< zurück | [Sagenbuch der Sächsischen Schweiz und ihrer Randgebiete](#) | weiter >>>

Der Spukwagen auf dem Eschdorfer Hofe

N. II, Nr. 221;
Gräße, Bd. I, Nr. 162;
Seidemann, Eschdorf und Dittersbach, 1840, S. 51.
Jetzt auch bei Störzner, Der Karswald, 1929, S. 44

Aus den Kellern des Eschdorfer Freigutes fuhr sonst jede Nacht ein stattlicher Herr (der Kanzler Hieronymus Kiesewetter, Besitzer von Eschdorf, gest. 1586) auf einem mit vier Schimmeln bespannten Wagen heraus, hielt am Röhrtroge des Herrenhofes an, ließ dort seine Rosse trinken und kehrte nach gehaltener Umfahrt wieder in die Keller zurück. Da jedoch dieser Spuk die nächtliche Ruhe der Lebenden störte, so ließ man die Kellertüre verengen, und der Gast blieb seitdem weg.

Quellen:

- [Sagenbuch der Sächsischen Schweiz und ihrer Randgebiete](#); Herausgegeben von [Alfred Meiche](#), Dresden 1929, Verlag von Adolf Urban

[sagen](#), [alfredmeiche](#), [sbssur](#), [sächsischeschweiz](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sbssur032&rev=1689751321>

Last update: **2025/01/30 11:19**

